

Rattenschwanz und Namensflut

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 3. Dezember 2013, 19:00

Hallo zusammen,

bei mir läuft es auch so ab, dass nur die Aussaatnummer/AG-Nr. am Etikett steht und erst nach der ersten Blüte alle Namen ergänzt werden (falls etwas brauchbares dabei ist).

Zu Multihybriden und dazu zählen ja viele unserer Hybriden habe ich schon oft mit Züchtern diskutiert, ob es denn Sinn macht alles zu notieren. Und ich hoffe ich bringe da jetzt keinen Stein ins Rollen, aber macht es denn wirklich einen Sinn, wenn alle z. B. zehn Kreuzungspartner auf dem Etikett vermerkt sind, nachzüchten = Fehlanzeige, so denke ich zumindest bei den meisten Hybriden. Wenn man z. B. $(a \times b) \times (c \times d)$ kreuzt kann evtl. annähernd das gleiche an Blüten herauskommen wie wenn ich $(a \times b) \times (e \times f)$ kreuze. Aber genauso kann bei einer Folgekreuzung auch etwas ganz anderes herauskommen. Frage nun ist es denn wichtig alle Namen zu wissen und dann stellt sich die Frage, wenn schon in der Datenbank Fehler auftreten, ob dann immer in der Pflanze drin ist was auf dem Etikett draufsteht? Evtl. hat ja mal der ein oder andere Züchter schlampig gearbeitet bzw. nicht genau dokumentiert bzw. war vielleicht doch noch ein Bienchen mitbeteiligt? Oder was ist denn mit den Wildbestäubungen, die Pflanze wegwerfen, obwohl sie tolle Blüten haben nur weil ein Name fehlt?